

An die Redaktionen
Presse, Radio, TV

Medienmitteilung

Rom, Winterthur, 11. Juni 2009

Club of Rome berät Parlamentarier der G8+5-Gruppe

Experten des Club of Rome stellen sich in der italienischen Hauptstadt den Fragen von 150 internationalen Parlamentariern und Regierungsvertretern. OECD-Generalsekretär José Ángel Gurría spricht für den Club of Rome. Auf der Agenda stehen konkrete Handlungsempfehlungen in den Bereichen nachhaltiges Wachstum, Klima, Umwelt und Ressourcen.

Im Rahmen der Jahrestagung von GLOBE International (Parlamentarier der G8 plus 5 Gruppe) am 12. und 13. Juni 2009 in Rom, Italien gestaltet der Club of Rome ein halbtägiges Forum zu den Themen nachhaltiges Wachstum, Klima, Umwelt und Ressourcen. Ziel ist es, mittels Präsentationen, Diskussionen und Frage-Antwort Runden die wechselseitigen Zusammenhänge zwischen verschiedenen globalen Herausforderungen zu verdeutlichen. „Wir können Parlamentariern nicht vorschlagen, sich zuerst mit dem Klimaproblem, dann mit der Frage erneuerbarer Energien und danach schliesslich mit nachhaltigem Wachstum auseinanderzusetzen. All diese Probleme beeinflussen sich wechselseitig. Deshalb ist ein gesamthafter Ansatz für die Politik so wichtig“, so Club of Rome Generalsekretär R. Martin Lees.

Der Club of Rome will den internationalen Parlamentariern in der italienischen Hauptstadt konkrete Handlungsempfehlungen geben: „Kurzfristige Massnahmen in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Krise sollten nicht isoliert verstanden werden. Sie sollten vielmehr eingebettet sein in einen grundlegenden Wandel hin zu einer nachhaltigen, fairen Wirtschaftsordnung“, so Martin Lees. Die Ergebnisse dieses Forums werden in das Treffen der G8-Regierungschefs im italienischen L'Aquila im Juli dieses Jahres einfließen.

Die Präsentation des Club of Rome wird durch eine Videobotschaft des OECD-Generalsekretärs José Ángel Gurría eingeleitet. Im Anschluss daran folgt eine integrierte Präsentation einer hochrangigen Expertengruppe, zusammengesetzt aus dem stellvertretenden Vorsitzen des Weltklimarates (IPCC) Prof. Mohan Munasinghe (Sri Lanka), dem schwedischen EU-Abgeordneten und Nachhaltigkeitsexperten Anders Wijkman, dem australischen Oel-Experten Ian T. Dunlop und der Co-Präsidenten des Club of Rome Dr. Ashok Khosla (Indien) und Dr. Eberhard von Koerber (Schweiz). Martin Lees, Generalsekretär des Club of Rome wird das Forum mit einem allgemeinen Ueberblick einleiten und den Teilnehmenden zum Abschluss konkrete Empfehlungen präsentieren.

Der Club of Rome ist die bislang einzige Nicht-Regierungsorganisation, die als Co-Veranstalter von der G8 plus 5 Gruppe eingeladen worden ist. Das Club of Rome Generalsekretariat in Winterthur hat diese Zusammenarbeit initiiert und arbeitet derzeit mit weiteren internationalen Organisationen an ähnlichen Kooperationen.

Zur G8 plus 5 Gruppe gehören die Vereinigten Staaten, Kanada, Grossbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, Russland und Japan sowie die Schwellenländer China, Indien, Südafrika, Mexiko und Brasilien. Die Ansichten und Handlungsvorschläge des Club of Rome werden somit von politischen Führungspersonen aus aller Welt berücksichtigt.

Weitere Informationen:

Auf der Web Site des Club of Rome:
www.clubofrome.org/G8plus5

Auf der Seite der G8 plus 5 Gruppe:
<http://www.globeinternational.org/>

Kontakt:

Gordon Henrik Wollgam
Programme Manager
Telefon: +41 52 244 08 08
@: gwillgam@clubofrome.org